

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Choru, Inowrazlaw, Dirschau, Sulin, Eulmice und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 455.

Bromberg, im November.

1902.

## Damen-Konfektion.

### Damen-Paletots

aus schwarzen und marengo Stoffen.  
von M. 10.— an bis M. 100.—.

### Damen-Jacketts

aus schwarzen und marengo Stoffen.  
von M. 3.50 an bis M. 60.—.

### Golf-Capes

aus aparten Fantasie-Stoffen.  
von M. 7.50 an bis M. 50.—.

### Seidene Blusen,

farbig und schwarz,  
von M. 8.50 an bis M. 55.—.

### Kleiderröcke,

schwarz, schwarz-weiss und farbig,  
von M. 4.20 an bis M. 78.—.

### Golf-Paletots

in modernem Serpentin-Schnitt,  
von M. 25.— an bis M. 70.—.

### Schwarze Capes

aus Double, Krimmer etc.  
von M. 6.— an bis M. 75.—.

### Damen-Blusen

aus Wollstoffen, sowie aus Barchent,  
von M. 1.40 an bis M. 26.—.

### Abend-Mäntel

aus weichen Fantasie-Stoffen,  
von M. 12.— an bis M. 70.—.

### Morgenkleider

aus Barchent und Wollstoffen,  
von M. 3.75 an bis M. 42.—.

Beste Schnitte. Exakte Anfertigung nach Maass. Billigste Preise.

Sämmtliche hier angeführte Konfektion ist auch für starke Damen am Lager vorrätig.

## Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

## BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11. Friedrichsplatz No. 11.

Specialität der Firma: Neuheiten in Damen- und Kinder-Confection

als:

Paletots, Saccos, kurze Jacken, Theater-Mäntel, Promenaden-Mäntel, Abendmäntel, Golf-Capes, Golf-Paletots, Costüme, Fantasie-Kleider, Costüm-Röcke, Morgen-Röcke, Matinées, Joupous, Blusen in Seide u. Wolle, Kinder-Kleider, -Mäntel u. -Jaquettes, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots und einzelne Beinkleider.

Kolossale Auswahl in Pelz-Colliers u. Muffen von 3 Mk. bis 1000 Mk.

Anfertigung nach Maass im eignen Atelier.

Preise bedeutend ermässigt.

Pelz-Mäntel von 75 Mark an.

Anfertigung von Pelzbezügen.

### Gut definiert.

Professor: „Was heißt das, dichterische Freiheit?“

Schüler: „Dichterische Freiheit heißt, daß der Dichter nicht gezwungen werden kann, zu dichten.“

### Sparjamkeit.

A.: „Wie freue ich mich, das Bier ist im Preise gestiegen!“

B.: „Aber Sie sind doch kein Biertrinker!“

A.: „Freilich nicht, aber jetzt spare ich mehr.“

### Auf dem Wohlthätigkeitsfest.

Netteliches Fräulein: „Empörend! . . . Man kauft mir wohl Küsse ab, nimmt sie aber nicht in Empfang!“

### Im Vertrauen.

Gast: „Dieses Schnitzel ist das zäheste Stück, das ich in meinem Leben geessen hab!“

Kellner: „Oh, mein Herr, da sollten Sie 'mal bei uns junges Huhn essen!“

### Wenig tröstlich.

Dame: (bei etwas starkem Winde in einem Segelboot fahrend): „Ach, Arthur, kann einem hier im Boot auch wirklich nichts passieren? Ich habe solche Angst, daß wir ertrinken.“

Herr: „Beruhige Dich nur, meine Liebe, so lange Du im Boot sitzt, ertrinkst Du nicht.“

### Ein Vorzug.

„Siehst Du, Nelly, mein Bräutigam ist weder jung noch reich; er ist auch nicht besonders feich und keineswegs geistreich, aber er hat doch etwas an sich, was mir sehr gefällt!“

„Nun, was denn?“

„Daß er mich heirathet!“

### Des Meeres und der Liebe Wellen.

„Wer ist denn dort jene Dame mit den üppigen Formen?“

„Das ist die Frau Tempsh, eine gefährliche Schwimmerin, die hat ihren Mann auf die Weise bekommen, daß sie ihn auf den Rücken nahm, mit ihm weit hinaus in die See schwamm und dann sagte: Entweder — oder!“

### Stoffseufzer.

Junger Ehe man n: „Weißt Du, Frauchen, das wäre aber schön, wenn Du mir einmal auf Deinem hoch-modernen Kochherd so eine recht alt-modische Kalbszunge braten möchtest!“

**Berufswahl.**

Erster Spigbube: „Na, was soll denn Dein Velester später mal erziehen?“

Zweiter Spigbube: „Na, ich denke, entweder Juwelen oder Wäsche, für Selbstschranke ist er mir zu schwächlich!“

**Galgenhumor.**

Gefängnißbeamter: „Jedenfalls ist es Ihre bedauerliche Leidenschaft für das Schnapstrinken, die Sie wieder hierher gebracht hat.“

Ströck: „Ne, Euer Gnaden — fehlgeschossen — wenn ich Durst habe, gehe ich ins Wirtshaus und nicht hierher.“

**Der erste Rath.**

Ein Graf, der an seinem Duodezthof alle Einrichtungen der größeren Landesherren nachahmte und dadurch sein Ländchen in eine ungeheure Schuldenlast gesteckt hatte, gab zur Zeit des dreißigjährigen Krieges ein großes Gastmahl, zu welchem er alle seine Beamte, deren jeder einen andern Rathstitel führte, eingeladen hatte. Da trat der Hofmarschall herein, bestaunte sich die Gesellschaft und sagte: „Gott, welche Menge Räte! Aber der erste Rath fehlt doch noch!“ „Welcher Rath?“ fragte der Graf. „Der Vorath, Euer Erlaucht.“

**Der beweiskräftige Fasan.**

In seinen späteren Lebensjahren pflegte Friedrich der Große in Gesellschaft seiner alten Helden aus der Zeit des siebenjährigen Krieges mit Vorliebe die Erinnerungen an einzelne denkwürdige Vorkommnisse aufzufrischen. So geschah es einmal bei einer Mittagsstafel, daß er von einem nächtlichen Ueberfall verschiedene Details erzählte und sich dabei auf den neben ihm sitzenden alten Zieten berief. „Halten zu Gnaden, Majestät,“ sagte jedoch der greise Husarengeneral, „so ist die Sache nicht gewesen; sie trug sich ganz anders zu!“ „Nun, so erzähl' Er mal,“ replizierte der König, und Zieten gab den Herzgang nach seiner Erinnerung zum Besten. „Das ist falsch,“ widersprach der König unwillig, als Zieten zu Ende gekommen war, „Er will immer Alles besser wissen, als ich!“ — „In diesem Falle, ja,“ entgegnete Zieten, „denn ich habe damals selbst die Affaire geführt. Draußen steht übrigens der frühere Wachtmeister Krüger von meinem Regiment, der dazumal an meiner Seite mitgekämpft hat. Wenn Ew. Majestät den hereinrufen und ihn die Geschichte noch einmal erzählen lassen, so würden Sie der Wahrheit auf den Grund kommen. Krüger weiß bis jetzt noch nicht, wovon zwischen uns die Rede war.“ — Mit festem Tritt und martialischer Miene stellte sich der herbeigerufene alte Husar vor den Stuhl des Königs. „Krüger, hat Er die Affaire mitgemacht?“ fragte Friedrich der Große. — „Ja wohl, Majestät,“ brummte der Alte und erzählte auf des Königs Befehl, was er noch davon wußte. Sein Bericht stimmte mit dem Zietens überein. „Krüger, Du lägst!“ sagte der alte Feig verdrüsslich. Da trat der alte Haudegen an die Tafel, faßte die Gabel des Königs, spießte einen auf der Schüssel liegenden Fasanen auf und rief, ihn in die Höhe haltend: „Ich will mir den Tod an diesem Fasanen essen, wenn nicht jede Silbe wahr gewesen ist!“ Mit einem strammen „Rehr!“ war der Alte sammt dem Fasanen zur Thür hinaus und der König sagte lachend: „Kommt's mir denken, daß ich gegen Zieten und Krüger nicht aufkommen kann!“ Dann ließ er Krüger zum Fasanen noch eine Flasche Wein von der Tafel hinaustragen.

# Juwelier **Albert Schroeter,**

**Bromberg,**

neben Hôtel Lengning **57 Friedrichstrasse 57** neben Hôtel Lengning

empfiehlt **seine Neuheiten in grösster Auswahl in**

## Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist **nöthig**, bei der Firma auf den Vornamen „**Albert**“ und die Hausnummer **57** zu achten.

**zu billigsten Preisen.**

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

**M. Eisenhaner, Bromberg**

Bahnhofstrasse 3

Musikalienhandlung und Musikalien-Leihinstitut

gegründet 1853

Grösstes Lager von Musikalien jeden Genres Lager erstklassiger Pianinos zu billigen Preisen

**Schlep's Hotel**

speziell für

**Geschäftsreisende**

einzig allein billigstes

am Bahnhof.

Gegründet 1869.



**A. Hensel**  
BROMBERG

Danzigerstr. 165 part. u. I. Etage.

Special-Magazin compl. Haus- u. Küchen-Einrichtungen.

Grosse Auswahl in

Petroleum- und Spiritus-Heizöfen,  
Gas-Radiatoren, eisernen Dauerbrandöfen,  
Ofen- und Kamin-Vorsetzern, Ofen-Schirmen,  
Kohlenkasten, Feuergerätheständern,  
eisernen Kinder- und Polsterbettstellen.

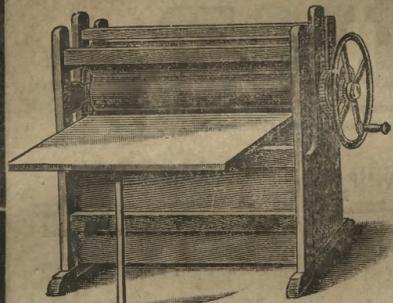
### Bade-Artikel.

Neue selbstregulirende Wäscherollen,  
Wasch- u. Wringmaschinen.

Grosse Auswahl in

ff. dec. Waschservicen  
in Emaille, Fayence und Porzellan.

Haltestelle der Strassenbahn Hotel Adler.



**Thorn.**  
**Victoria-Hotel.**  
Neuer Besitzer.  
Centrum der Stadt.  
Empfehlte sich speziell den Herren Geschäftsreisenden.  
Logis von 1,50 bis 2,50 Mk.  
Diners von 1 Uhr ab ohne Weinzwang.  
Hausdiener an beiden Bahnhöfen zu allen Zügen.

**„Prosol“**  
schützt unbedingt vor nassen und kalten Füssen und garantiert eine 4fache Haltbarkeit der Sohle. Kleinverkauf für Bromberg und Umgegend in Büchsen à 30, 50 und 70 Pfg. bei  
**Adolf Ascher,**  
Danzigerstrasse 152.

**Schweizer**  
**Milch-Chocoladen**  
Neue Früchte-  
**Conserven.**  
Allerfeinsten  
**Bienen-Honig, Pfd. 1,10**  
empfiehlt  
**A. Pfrenger, Bromberg**  
Danziger Strasse 2.

**Echter Thorer**  
**Honigkuchen**  
täglich gegessen, erhält den Magen in steter Ordnung.  
Man frage seinen Arzt!  
Honigkuchenfabrik  
**Herrmann Thoma, Thorn**  
Kgl. Preuss. u. Kaiserl. Oesterr. Hoflieferant.  
Specialität: Thorer Katharinen.  
Zu haben in besseren Conditoren-, Delikatessen- und Colonialwaaren-Geschäften.

**G. B. Schulz. G. B. Schulz.**  
Inh. Julius Kuse. Inh. Julius Kuse.  
**Magazin für Haus- und Küchengeräthe**  
**Spielwaaren-Handlung**  
jetzt  
**Danzigerstrasse Nr. 1**  
Ecke des Theaterplatzes.  
**G. B. Schulz, Inh. Julius Kuse.**

Chice elegant sitzende  
**Damen- und Kinderconfection**  
Täglich Eingang von Neuheiten  
**Herren- u. Knaben-Anzüge**  
**Herren-Paletots**  
**Jünglings-Paletots**  
von 9,50 Mark an  
**Grosses Lager in Kleiderstoffen**  
Die angesammelten Reste werden für die Hälfte des früheren Werthes ausverkauft  
**Kaufhaus Moritz Meyersohn**  
Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

**11. Berliner**  
**Pferdelotterie.**  
6039 Gewinne im Werthe von 100 000 Mk. Hauptgewinn im Werthe von 10 000 Mk.  
Loose à 1 Mk. 11 Stck. für 10 Mk.  
**Rothe Kreuz-**  
**Lotterie**  
für 1902.  
Bester Gewinnplan.  
16870 Gewinne.  
**Nur Baargeld**  
ohne Abzug.  
Hauptgewinne:  
100 000 Mk., 50 000 Mk., 25 000 Mk.  
Zum Ganzen gelangen  
**575 000 Mark**  
baar zur Auszahlung.  
Loose à 3,30 Mk., einschl. Stempel 3,60 Mk. mit Gewinnliste u. Porto empfiehlt und versendet  
**L. Jarchow, Wilhelmstr. 20**  
Geschäftsstelle d. Zeitung.

Wer  
**Schuhwaaren**  
für Damen, Herren und Kinder  
**gut und billig**  
kaufen will,  
besuche das Schuhgeschäft  
**Wiener** Schuhwaaren-Bazar  
Julius Bukofzer  
**Brückenstrasse 6.**  
Verkaufsstelle  
Echt Petersburger Gummischuhe.  
Filzschuhe! Ballschuhe!

Verfälschte Spekulation.

„Mein Fräulein, darf ich Ihnen bei diesem schlechten Wetter meinen Schirm anbieten?“

„Ich nehme mit Vergnügen an, mein Herr, aber nur unter der Bedingung, daß Sie mich nicht begleiten.“

Hand in Hand.

„Wo sind denn jetzt Ihre zwei Söhne, Herr Müller?“

„Die? Ja, der eine studirt und der Andere ist seinem Bruder zu Liebe Bierbrauer geworden!“

Jean Jacques Rousseau

zeigte sich als junger Mann ungeschickt zu jedem schwierigeren schriftlichen Geschäft. Der französische Gesandte, Marquis von Montaigne, bei welchem er Sekretär war, trug ihm einst auf, einen Gratulationsbrief an den Herzog von Vienne, welcher zum Marschall ernannt war, zu verfassen. Rousseau schrieb erst in einem sprechenden, dem Klaverton, und als der Gesandte dieser Ton tabelte, fiel Rousseau ins Begehren und schrieb mit hochtrabender Annahme so daß Montaigne ihm den Entwurf vor die Füße warf und Rousseau als unbrauchbaren Menschen auf der Stelle entließ. Wenige Jahre später wohnte der Marquis in Paris der Aufführung des „Dorfwahrsagers“ bei und fragte, ganz entzückt von den Reizen des Stückes, nach dessen Verfasser. Man nannte ihm Rousseau als Dichter und Komponisten. „Wie, von dem Binsel?“ rief der Gesandte verwundert aus, hatte aber später oft Ursache, Rousseaus Genie zu bewundern.

Wörtlich genommen.

A. (mit einem seiner Freunde eine Rheinreise machend): „Aber, wie kamst Du nur, statt die herrliche Gegend zu bewundern, fortwährend Wein trinken.“

B.: „Na, im Reisetagebuch steht doch, die Gegend ist am besten mit einem guten Glase zu betrachten!“

Ein schweigender Dulder.

„Papa,“ sagt der kleine Willy, „was ist eine Menschenfalle?“

Papa sah ruhig Mama an, senkte dann seine Augen wieder auf das Papier und las weiter.

Vielsagend.

„Wie kommt es nur, daß Frau Schulze so häufig giftige Blicke zu den Wolken emporschickt?“

„Das hat sie sich angewöhnt, seit sie einen Schwiegerohn hat, der Lustschiffer ist.“

Drahtische Ansprache.

Käufer: „Wie, für dieses Pferd, welches hint, verlangen Sie 60 Thaler?“

Pferdehändler: „Nu, verlangen Sie vielleicht, daß es für 60 Thaler stottern soll?“

Empfindlich.

Er: „Halt, hier können wir nicht trogen nehmen, die Farbe ist noch nicht trocken!“

Sie (vorsprunghaft): „Ach, Emil wenn Du wirklich so blind in mich verliebt wärest, würdest Du's überhaupt nicht bemerken, daß die Bank frisch ge-strichen ist!“

Höchste Enttäuschung.

Vater (seinem jungen Jungen eine Strafrede haltend): „Du Lämmel, nichtsnutziger, mir thun wahrhaftig die fünfzig Pfennige leid, die ich vor fünfzehn Jahren bei Deiner Geburtsanzeige für die Annonce ausgab!“

Seine Auffassung.

Frau: „Na, Alter, Du scheinst wieder mal verschiedene Groggs getrunken zu haben.“

Mann: „Ade Mutter, keine verschiedenen, sie waren alle von Rum.“

Glas-Christbaumschmuck

In wahrer Heimpracht erstrebt ein Weihnachtsbaum, geschmückt mit meinem Ein großes prachtvolles Sortiment Ia mit 310 Stück meiner weltbekanntesten vorzögl. u. kostbaren Waare als diesjährige Neuheiten, wie Goldfäden, echt verfertigte Kugeln, bunt bemalte Eier, 8 cm Durchmesser, ff. Kasper, Kinderstrolächer, Eis- und Tannenzapfen, Schummerkäse, Lichtalter, Phantasie-Krönchen, Strand- u. Atlaskugeln, Glöden, Früchte, Luftballons etc., ferner mit glühendem Silberdraht u. Seidengürteln in den modernsten Geschmack überkommene Dekorationen und 1 prächtvolle, 15 cm große Bier-Glaser aus Glas mit beweglichen Kugeln u. Schlüsselfingerring mit Schlüsseln im Schnabel, einzig in seiner Art, unübertroffene letzte Saison-Neuheit, versendet tabellös gut verpackt für den sportbilligen Preis von Mk. 5.- franco. Sortiment II m. 120 Stück groß. Sachen verleihe zu gleichem Preis. Für Händler Extra-Sortimente von Mk. 10.- an.

Julius Müller Schulwilm in Lanicha, S.-M., No. 25. Glaswaaren-Fabrikant. Für Weiterempfehlung füge 1 schönen Weihnachtsengel mit Silber-Ärmel, Kugeln und 1 geschmackvolle, 22 cm lange „Kronenstrahlen“-Baumspitze, eine herrliche Fierde des Christbaumes, bei. Alljährlich geben viele 100 Anerkennungsbriefen manqefordert ein.



Meine Spezialabteilung für Tisch- u. Hängelampen, Elektrische- u. Gaskronen

sowie für Spiritus und Petroleum ist durch Eingang vieler Neuheiten wieder aufs Beste sortirt. Ich verwende Brenner nur bester Qualität u. werden sämtliche Kronen unter fachmännischer Leitung sachgemäss und kostenlos angebracht.



Maschinen für den Haus- und Küchengebrauch der verschiedensten Systeme in grosser Auswahl vorrätig.

Ferner empfehle meine Emaill-Geschirre aus bester säurebestand. Emaill zu sehr billigen Preisen.

Franz Kreski, Danzigerstr. 7.

Speise-Chocolade AMATO Unübertroffen. Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen: Taschenfahrplan für die Ostprovinzen. Winterausgabe. Enthält: Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin. Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinefte. Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art. Preis nur 10 Pfennig. Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Bettfedern

doppelt gereinigt und staubfrei Pfd. 50 Pfg., 1,00 Mk., 1,75 Mk., 2,00 bis 4,00 Mk

Fertige Betten

Stand 10,50, 15,00, 20,00, 30,00 bis 100,00 Mark. Gronowski & Wolff, Bromberg, Friedrich- u. Hofstr.-Ecke.



Wollen Sie

wirklich erstklassige, bessere Jagdgewehre und Schusswaffen aller Art zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen, so fordern Sie meinen reichillustr., interessanten und lehrreichen grossen Hauptkatalog mit hochfeinen Referenzen und ca. 1000 Abbildungen an, derselbe wird sofort gratis und franco versandt.

H. Burgmüller, Innungs-Büchsenmachermeister, Jagdgewehrfabrik und Feinbüchsenmacherei, Kreinsen (Harz).

Posener Kinderharfe

Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von lic. A. Sapan, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf seinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage: Gruenauer'sche Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen. Gültig vom 1. Oktober 1902 ab.

Table with train routes: Crone a. B.—Bromberg-Schleusenau und zurück. Includes arrival and departure times for various stations like Doldo, Stopta, Woltkegrube, Goscieradz.

Table with train routes: Kleinbahn-Anschlüsse. Includes stations like Goscieradz, Kaspropo, Suchary, Bierzychucin, Marthashaufen.

Table with train routes: Kleinbahn-Anschlüsse. Includes stations like Marthashaufen, Mühlthal, Dplawitz, Bromberg.

Table with train routes: Staatsbahn-Anschlüsse. Includes stations like Thorn, Schneidemühl, Dirschau, Bolen.

Table with train routes: Staatsbahn-Anschlüsse. Includes stations like Thorn, Schneidemühl, Dirschau, Bolen.

Table with train routes: Kleinbahn-Anschlüsse. Includes stations like Bierzychucin, Mohrved, Bachwitz, Büfseichen, Faltenthal, Lindenwald, Mühlthal, Büfseichen, Bachwitz, Wroisfelde, Sulpomo, Trzementowo, Kaspropo.

Table with train routes: Kleinbahn-Anschlüsse. Includes stations like Marthashaufen, Kaspropo, Wroisfelde, Sulpomo, Trzementowo, Kaspropo.

Table with train routes: Kleinbahn-Anschlüsse. Includes stations like Marthashaufen, Kaspropo, Wroisfelde, Sulpomo, Trzementowo, Kaspropo.

Table with train routes: Kleinbahn-Anschlüsse. Includes stations like Marthashaufen, Kaspropo, Wroisfelde, Sulpomo, Trzementowo, Kaspropo.

Gegenstände für Brandmalerei

Kerbchnitt und Malerei in Holz, Leder, Papp, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten. Platin-Brenn-Apparate, Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Damen- u. Kinder-Mäntel

Berliner Fabrikat

- Seidene u. wollene Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Herren- u. Damen-Wäsche, Leinen, Inlets, Bettzeuge, Tischgedecke, Handtücher, Taschentücher, Reisdecken, Schlafdecken, Pferddecken, Teppiche, Fellvorlagen, Läuferstoffe

Gardinen, Stores, Rouleaux etc., etc. empfiehlt in großer Auswahl zu reellen Preisen

Carl Pauls vorm. Benno Thiele Friedrichsplatz 8. Proben- und Auswahlsendungen umgehend.



Gegründet 1858.



E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11. Stets grosses Lager nur selbstgefertigt Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung Anfertigung von Geschäftswagen aller Art. Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Gegenstände für Brandmalerei, Kerbschnitt und Malerei in Holz, Leder, Papp, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung. Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten. Platin-Brenn-Apparate, Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc. Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

**Damen-Jaquettes**  
**Damen - Saccos**  
**Damen - Mäntel**  
**Damen - Blusen**  
**Damen - Kleiderröcke**  
**Damen-Unterröcke**

**in allen Preislagen.** **Enorm grosse Auswahl**

Meine Confection zeichnet sich durch sehr gute Verarbeitung, tadellosen Sitz, vorzügliche Stoffe und **grosse Preiswürdigkeit** aus.

Gegründet 1862. **Arnold Aronsohn** Fernsprecher 382.  
Friedrichstrasse 22.

**Vorzügl. Lehrunterricht**  
in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in 8wöchentlichen, 1/4 und 1/2 jährigen Kursen erteilt.  
Akademisches Lehrinstitut  
**Geschw. Baumeister,**  
Friedrichstrasse Nr. 50, II.  
Dafelbst finden Damen von auswärtigen Pensionaufnahmen.

**Bessere Knaben-Garderobe**  
Herrenbekleidung, Tucho, Buckskins, Paletotstoffe empfiehlt billigst  
Bis Weihnachten 10% Extra-Rabatt  
i. A. **Gustav Abicht, Bromberg, Neue Pfarrstr. 5.**

**Th. Weiss Nachf. Paul Riemer**  
Sattlermeister  
**Bromberg, Kasernenstrasse 1**  
an der Danziger Brücke empfiehlt sein  
**grosses Lager stets fertiger Kutsch- und Arbeitsgeschirre**  
in allen Preislagen.

Reparaturen werden für alle Gegenstände solide und preiswerth gearbeitet.



Jede Extra-Bestellung wird schnell und nach Wunsch ausgeführt.

**Beinschäden-Salbe**  
**+ Venos +**  
beseitigt schnell und sicher Beinschäden, Salzfluss, Krampfadergeschwüre, nasse Flechte.  
**R. Stock, Wanne i. W.**  
Bestand: Olivenöl, Terpentinöl, Wachs, Karmin, Vaseline, Perubalsam u. Wollfett zu gleichen Theilen.

**Photographische Kunstanstalt**  
von **L. Basilius (Inh. Hugo Siebe)**  
Danzigerstr. 7 Bromberg Danzigerstr. 7  
(zwischen Bahnhofstrasse und Theaterplatz).  
\* \* Beste Arbeit. — Billigste Preise. \* \*  
Photographische Vergrößerungen nach jedem, auch dem ältesten Bilde unter Garantie.  
\* \* Preisliste zu Diensten. \* \*  
Auswärtige Aufnahmen auf Bestellung.  
Anfertigung von Ansichtskarten.

**Zuckerwaaren-**  
**Marzipan-Fabrik**  
**A. Grosse**  
Gegründet 1853. Bromberg, Töpfer-Strasse 17.  
**Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.**

**Geldrollenzettel**  
für alle Geldsorten mit Aufdruck nach amtlicher Vorschrift, empfehlen in Bäckchen zu 100 Stück billigt.  
Gruenauerische Buchdruckerei  
Otto Gruenwald.

**Reform-Kakao**  
nach neuem Verfahren hergestellt, ist anerkannt der wohlgeschmeckendste aller Kakaoarten, und wird von Jedem gerne getrunken.  
= Proben kostenlos =  
auch an Private, mit Angabe nächster Verkaufsstelle.  
**Reform-Kakao-Fabrik Wilhelm Herksen**  
Geestemünde.

Siebs mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen  
**SEELIG-THÉE**  
**RUDOLPH SEELIG & CO**  
DRESDEN - A.  
25-30 Pragerstrasse 23-30

**Droschkentaxi.**  
Bei Tage.  
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mt.  
Nach außerhalb dieses Bezirks belegene städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mt., für 3-4 Personen 1,50 Mt.  
Bei Nacht.  
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10<sup>00</sup> abds. bis 7<sup>00</sup> früh, im Winter von 10<sup>00</sup> abds. bis 8<sup>00</sup> früh) für 1-2 Personen 1 Mt., für 3-4 Personen 1,50 Mt.  
Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mt., für 3-4 Personen 2,50 Mt.  
Befahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mt., für 3-4 Personen 2,50 Mt., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäck frei.

**Simon Schendel, Bromberg**  
Gegründet 1852. Friedrichsplatz 5, 6, 7. Fernsprecher Nr. 444.  
**Grosses Special-Geschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung.**  
Fertige Herren- u. Knaben-Anzüge, Winter-Paletots, Winter-Havelocks u. Joppen sämtlich in nur tadellosen Ausführungen, werden zu sehr billigen Preisen verkauft.  
**Neuheiten in Stoffen für Anzüge, Beinkleider, Paletots, Havelocks**  
sind in reichster Auswahl eingetroffen.  
**Anfertigung nach Maass.**  
Civil-Anzüge, Uniformen und Livréen werden unter Leitung von zwei neuengagierten hervorragenden tüchtigen Zuschneidern in kürzester Zeit auf das Vorzüglichste angefertigt.  
Nicht ganz korrekt sitzende Sachen werden anstandslos zurückgenommen.

**Bernhigend.**  
Fräulein (das sich bei einem Landbader einen Zahn ziehen lassen will, ängstlich): „Eben schrie ja Einer so fürchtbar!“  
Bader: „Beruhigen Sie sich, Fräulein, der wurde nur — rasirt!“

**Diagnose.**  
Bäuerin: „Herr Doktor, was mag nur meinem Manne fehlen? Er isst nix mehr!“  
Arzt: „Dann fehlt ihm sicher der Appetit!“

**Anzüglich.**  
„... Wie können Sie es wagen, meine Komposition schwach zu nennen?“  
„Mit vollem Rechte, Herr Kapellmeister — weil sie sich an so Vieles anlehnt!“

**Macht der Gewohnheit.**  
(Kommiss. Meyer, der in einem Geschäft das Telefon zu bedienen hat, geht an der Schildwache beim Pulverturm vorüber.) „Wer da?“ — „Dier Meyer — wer dort?“

**Glosse.**  
Es giebt heutzutage keine Kinder mehr — ausgenommen beim Lösen von Kinderbillets.

**Zimmer Geschäftsmann.**  
Kommerzienrath (zwei Herren einander vorstellend, welche beide Meier heißen): „Gestatten die Herren, daß ich Sie bekannt mache... Herr Meier, Referendar... Dito, Professor...!“

**Komisch gesagt.**  
A.: „Lebt eigentlich Ihr alter Onkel noch?“  
B.: „Ja, noch immer.“  
A.: „Na, wenn Sie dessen Tod erst mal beweinen, dann können Sie lachen.“

**Beiderseitiger Reifall.**  
Bummler: „Ein amer Reifender hat noch keinen Pfenning zum Nachtquartier, bitter um eine Unterstützung.“  
Herr (der nicht gern giebt): „Möchte Ihnen gern etwas geben, habe aber kein kleines Geld als drei Mark.“  
Bummler (erfreut): „Darauf kann ich rausgehen.“

**Standpunkt.**  
„Ihr Sohn soll ja schon mit 15 Jahren wegen Diebstahls ins Gefängniß gekommen sein.“  
Alter Gauer: „Freilich, der ist sehr früh selbstständig geworden.“

**Gutherzig.**  
Gast: „Donnerwetter, Kellner, warum lassen Sie denn immer die Thür offen?“  
Kellner: „Ach, der Wirth jammert immer, es sei kein rechter Zug im Geschäft.“

**Stadt-Theater.**  
**Wochen-Repertoire.**  
Sonntag, 16. November:  
Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr (zu kleinen Preisen): **Nanon.**  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
(9. Novität; zum 1. Male): **Der Vielgeprüfte.**  
Aufspiel in 3 Akten von B. Meyer-Förster (Verfasser von „Alt-Heidelberg“).  
Montag, 17. November:  
(zu kleinen Preisen): **Alt-Heidelberg.**  
Dienstag, 18. November:  
(10. Novität; zum 1. Male): **Wonna Wonna.**  
Schauspiel in 3 Akten von Maurice Maeterlinck.  
Mittwoch, 19. November:  
(Keine Vorstellung.)  
Donnerstag, 20. November:  
**Der Vielgeprüfte.**  
Freitag, 21. November:  
**Wonna Wonna.**  
Sonabend, 22. November:  
(Vorstellung zu kleinen Preisen):  
5. Aufführung im Goethe-Cyclus:  
**Torquato Tasso.**